

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Band: 102 (2015)
Heft: 3: Backstein = La brique = Brick

Artikel: Sechs Geschosse einschalig : Haus A im Hunziker Areal in Zürich von Duplex
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-583956>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sechs Geschosse einschalig

Haus A im Hunziker Areal in Zürich von Duplex

Die Baugenossenschaft «mehr als wohnen» wurde 2007 zum hundertjährigen Jubiläum des gemeinnützigen Wohnungsbaus in Zürich gegründet. Rund 50 bestehende Bauträger wirken dabei mit. Das Wohnquartier «Hunziker Areal» im Norden von Zürich bietet rund 1100 Menschen Raum zum Wohnen und Arbeiten. In Planung und Bau werden hier neue, gemeinschaftliche Formen des Wohnens und Arbeitens im grossen Massstab erprobt und innovative Planungs- und Bautechniken ausgelotet. Der Grundsatz der Suffizienz und die ambitionierten Vorgaben der 2000-Watt-Gesellschaft bilden die Leit-schnur für die ökologischen Ziele.

Von Duplex Architekten und Futurafrosch stammt der Bebauungsplan des als urbaner Ort gedachten Quartiers, und Duplex baute auch die zwei Wohnhäuser A und M mit offenen Treppenhallen – von denen eines konventionelle Wohnungen anbietet, das andere jedoch Cluster- oder Satelliten-Wohnungen: eine neue Form gemeinschaftlichen Wohnens, die Kleinwohnungen mit gemeinsamen Wohnbereichen kombiniert.

Die kompakte Gebäudeform und die Wahl eines Einsteinsmauerwerks ermöglichen es, ohne zusätzliche Dämmung einen niedrigen Energiebedarf zu erreichen. Die begrenzte Tragkraft der Steine erlaubt normalerweise nur drei bis vier Geschosse. Diese Schwierigkeit wurde für den sechsgeschossigen Bau durch übereinander liegende Fenster, eine gewichtsparende Bauweise mit Decken von nur 20 Zentimetern Stärke ohne Einlagen sowie die Ausbildung eines aussteifenden Kerns aus Beton in der Gebäudemitte gelöst. — dk

Adresse

Dialogweg 6, 8051 Zürich

Bauherrschaft

baugenossenschaft mehr als wohnen, Zürich

Architekten

Duplex Architekten, Zürich

Fachplaner

Müller Illien Landschaftsarchitektur, Zürich

Bauingenieure: Bänziger Partner, Zürich (Wettbewerb), Edy Toscano mit Ernst Basler Partner, Zürich (Ausführung)

HLKS: ahochn, Dübendorf (Wettbewerb)

Advens mit R+B, Zürich

Bauphysik: Mühlebach, Wiesendangen

Elektroingenieure: IBG B. Graf, St. Gallen

Backstein

ZZ Wancor Porotherm

Geschossfläche SIA 416

6 885 m²

Gebäudevolumen SIA 416

22 290 m³

Heizenergiebedarf

72 MJ/m²a

Termine

Wettbewerb: 2009

Fertigstellung: November 2014



Die Baustelle lässt den Cluster-Grundriss mit Satellitenwohnungen und den versteifenden Kern in der Mitte erkennen (Bild oben: Johannes Marfurt). Quer versetztes Einsteinsmauerwerk mit Perlitfüllung (Bild: Katinka Cortis)



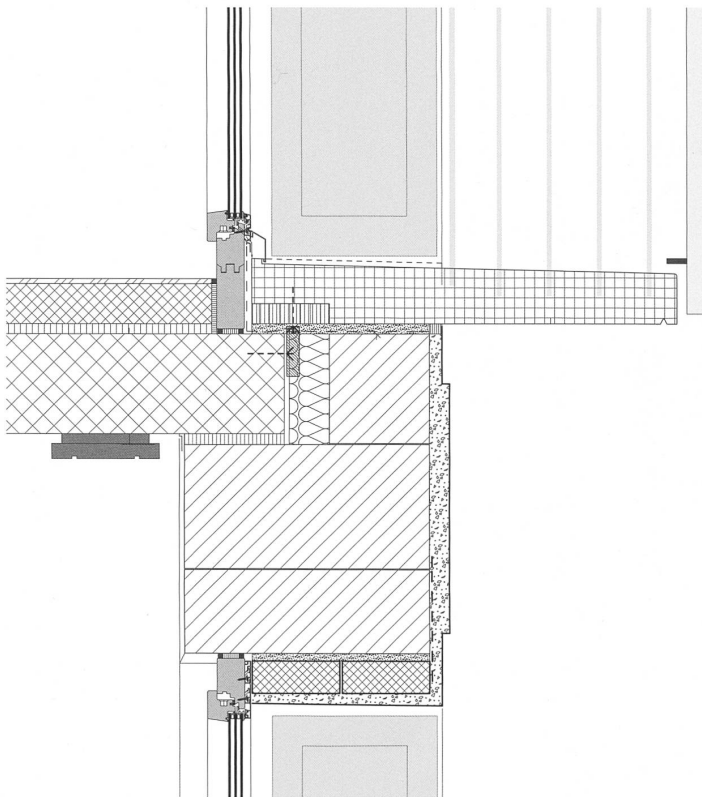
Der städtebauliche Plan des Quartiers
findet im Cluster-Grundriss von Haus A
ein unmittelbares Echo



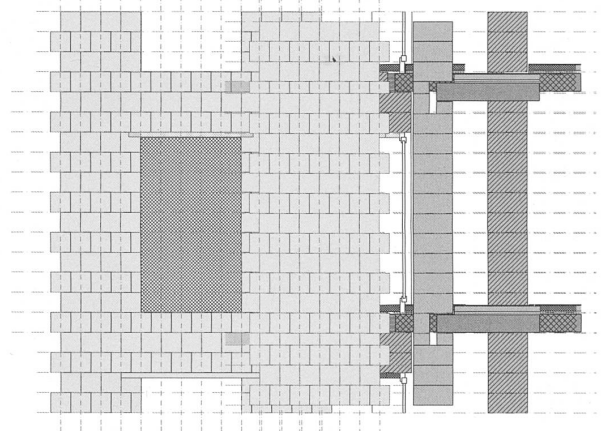
Regelgeschoss



- Fassade
- Waschputz
 - Einsteinauerwerk ZZ Wancor
Porotherm 49 mm
 - Innenputz



Vertikalschnitt



Verlegeplan mit Verhältnisschnitt